

Baltic Country Holidays

AKTIVREISEN 2012



www.countryholidays.lv

Reisebuchung:

Baltic Country Holidays / Lauku ceļotājs
Kalnciema Str. 40, Rīga, LV-1046, Lettland,
Tel.: +(371) 67617600, lauku@celotajs.lv



LAUKU CEĻOTĀJS

Über "Baltic Country Holidays"

Baltic Country Holidays ist ein kleiner Reiseveranstalter mit Sitz in Rīga, Lettland. Unser Unternehmen wurde 1993 als ein Ableger von Lauku Ceļotājs (Landestourismusverband) gegründet. Lauku Ceļotājs war eine Vereinigung von familiengeführten Anbietern von Urlaub auf dem Lande sowie von Naturtouren in Lettland.

Alle Touren sind von unseren Mitarbeitern persönlich überprüft worden



Unsere Mitarbeiter sind begeisterte Naturliebhaber, die alle unsere Touren und Angebote persönlich überprüft und getestet haben. Auf Grund unserer jahrelangen persönlichen Kooperation mit unseren Partnern vor Ort sind wir mit den Menschen und Begebenheiten vertraut. Baltic Country Holidays konzentriert sich auf Unternehmen mit individuellem Flair und verfügt über genaueste Landeskenntnisse, wobei wir uns auf Outdoor Aktivitäten und Naturtouren spezialisiert haben.

Individualreisende sowie Gruppen (ab 4 Personen) werden von uns betreut. Die Touren können auf die speziellen Bedürfnisse und Wünsche unserer Gäste maßgeschneidert werden. Außerdem bieten wir detaillierte Informationspakete mit Landkarten an.

Unsere Angebote:

- Maßgeschneiderte Angebote für Gruppen und Einzelpersonen;
- Reservierung von Unterkünften (Hotels, Gästehäusern, Herrenhäusern und Bauernhöfen) und der damit verbundenen Leistungen, sowie Verpflegung;
- Buchung von spezialisierten Reiseführern;
- Vermietung von Auto, Bus, Fahrrad und Boot
- Unsere Veröffentlichungen, detaillierte Karten und Routenbeschreibungen.

Wir freuen uns, Ihre Kunden bestens zu betreuen!



Kanutour auf dem Fluss Gauja, 2007



LAUKU CEĻOTĀJS



Reisebuchung: Baltic Country Holidays / Lauku ceļotājs

Kalnciema Str. 40, Rīga, LV-1046, Lettland, Tel.: +(371) 67617600, lauku@celotajs.lv

Unsere Reiseangebote

In unserem Reisekatalog finden Sie einige von uns ausgewählte Reiserouten. Mehr Informationen und Reiseangebote finden Sie auf unserer Webseite unter www.tours.countryholidays.lv. Alle unsere Reisen können den Wünschen und Vorstellungen der Kunden angepasst werden.



Unsere Routen können auf die speziellen Bedürfnisse und den körperlichen Zustand der Reisenden maßgeschneidert werden. Wir organisieren auch die Verpflegung für unsere Reisegruppen vor Ort. Die Mindestteilnehmerzahl für eine Gruppe beträgt 4 Personen.

Alle angegebenen Preise sind als Kostenvoranschläge zu verstehen, damit Sie eine Vorstellung haben, was eine bestimmte Reiseroute kosten würde. Die Preise sind variabel, da sie sich nach der Reiseart, dem Unterkunftstyp, der Saison und den zusätzlichen Leistungen richten.

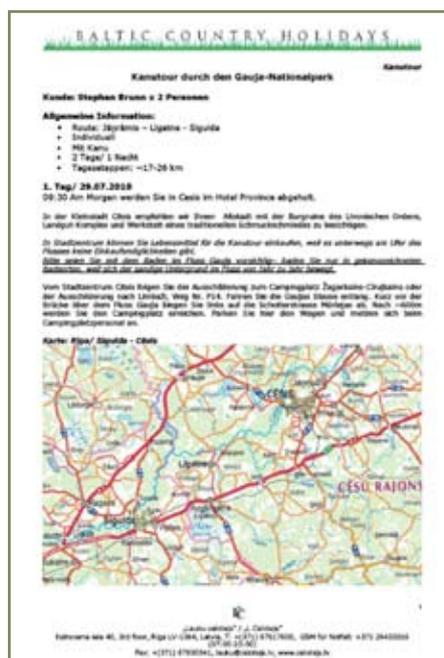
Verschiedene Aktivitäten können auf den von uns angebotenen Reisen kombiniert werden. Zum Beispiel: Fahrrad- und Kanufahren, Wandern, Vogel- und Insektenbeobachtungen, Autotouren und Pilze sammeln.

Baltic Country Holidays verfügt über sehr gute Kontakte zu lokalen Dienstleistern, Kunsthandwerkern, Fischern und Bauern. Die Routen können durch Workshops, den Besuch von ausgesuchten Bauernhöfen sowie mit der Verkostung kulinarischer Spezialitäten (z.B. geräucherte Neunaugen) komplettiert werden. Familienurlaub. Unsere Mitarbeiter haben mit ihren Kindern die von uns angebotenen Reiserouten geprüft.

Wir können Ihnen daher - sozusagen von Eltern für Eltern - die kinderfreundlichsten Reiserouten, Unterkünfte und Ziele empfehlen.

Für Auskunft und Buchung kontaktieren Sie uns per E-mail: lauku@celotajs.lv oder rufen Sie uns an unter Tel: 00 371 67617600

Bei der Ankunft offerieren wir unseren Kunden detaillierte Reiseinformationen. Musterbeispiel:



Symbole



Wandern



Kanu



Rad



Auto



schöne Aussicht

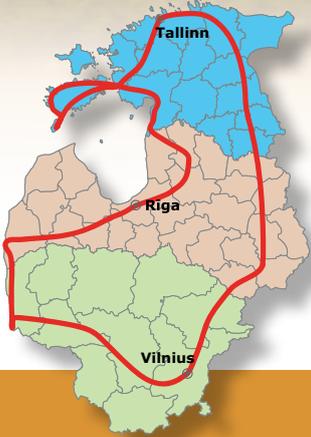


Familie



kulturhistorische Objekte

Baltikum – Rundreise



Diese Rundreise vermittelt Ihnen einen Eindruck von allen drei baltischen Ländern. Sie führt durch die historischen Zentren der Hauptstädte Riga, Vilnius, Tallinn und fünf Nationalparks - den Gauja-Nationalpark in Lettland, den Lahemaa-Nationalpark in Estland sowie die Nationalparks Aukštaitija, Trakai und Kurische Nehrung in Litauen.

Außerdem geht es durch die schönsten Tiefebene des Baltikums, zur estnischen Küste am Finnischen Meerbusen, auf die größte estnische Insel Saaremaa, durch Kleinstädte und volkskundlich interessante Dörfer, aber auch größere Städte wie Tartu (EE) und Kaunas (LT).



Gesamtlänge der Tour: ~ 2.600 km (12 Tage)



Museumsreservat Turaida



Nationalpark Kurische Nehrung



Badestrand der Kurischen Nehrung

Route: Rīga – Cēsis – Valmiera – Saaremaa – Tallinn – Tartu – Daugavpils – Vilnius – Kaunas – Klaipeda – Rīga

1. Tag Rīga. Ankunft in Rīga / Mietwagenübergabe am Flughafen. Info-Paket mit Kartenmaterial und detaillierter Reisebeschreibung an der Hotelrezeption. Zeit zur freien Verfügung in Rīga. Empfehlung: Besichtigung der Altstadt, des Jugendstilviertels und des Rigaer Zentralmarktes. Übernachtung in Rīga.

2. Tag Autofahrt: Rīga – Cēsis – Valmiera (170 km). Frühstück. Sehenswürdigkeiten unterwegs: Das Ethnographische Freilichtmuseum bietet mehr als 100 sowohl originale als auch rekonstruierte Gebäude der lettischen Bauernkultur. Sigulda – eine malerische Kleinstadt am Rand des Gauja-Tals, ein Tor zum Gauja-Nationalpark. Sigulda ist vor allem wegen seiner drei Burgruinen und zwei Schlösser berühmt, die sich zu beiden Seiten der Gauja erheben. Sehenswert sind auch das Museumsreservat Turaida und die Gutmannshöhle. Naturpfade von Ligatne mit verschiedenen Spazierwegen. Einige führen durch ein Wildgehege, andere an der Gauja entlang. Āraiši – eine rekonstruierte Wasserburg aus dem 9. Jahrhundert und eine gut erhaltene Windmühle. In Cēsis - Besichtigung der Ordensburg. Zeit zur freien Verfügung in Valmiera. Übernachtung in Valmiera.

3. Tag Autofahrt: Valmiera – Pärnu – Saaremaa (330 km). Frühstück. Sehenswürdigkeiten unterwegs: Pärnu – der beliebteste Ostseekurort Estlands. Das ethnographische Fischerdorf Koguva auf der Insel Muhu. Valjala mit einer der

ältesten Kirchen der Insel und Burgruinen. Der Kaali-Meteoritenkrater – einer der größten Europas. Zeit zur freien Verfügung. Übernachtung in Kuressaare.

4. Tag Autofahrt: Saaremaa – Haapsalu – Tallinn (280 km). Frühstück. Sehenswürdigkeiten unterwegs: Steilküste von Panga – die größte Felswand der estnischen Inseln. Haapsalu – einer der bekanntesten Kurorte Estlands. Zeit zur freien Verfügung in Tallinn. Übernachtung in Tallinn.

5. Tag Autofahrt: Tallinn – Lahemaa NP – Tartu (280 km). Frühstück. Sehenswürdigkeiten unterwegs: Jägala Wasserfall – der größte natürliche Wasserfall in Estland. Kolga Landgut – eines der berühmtesten Beispiele für Gutshausarchitektur in Nordeuropa. Jaani-Tooma kivi – einer der fünf größten alleinstehenden Findlinge im Lahemaa NP. Käsma Fischerdorf. Gutshof Palmse mit Park. Rakvere – die mächtige Ruine einer einstigen Ordensburg. Übernachtung in Tartu.

6. Tag Autofahrt: Tartu – Alüksne – Rēzekne – Preiļi – Aglona (330km). Frühstück. Zeit zur freien Verfügung in Tartu. Empfehlung: Besichtigung der ältesten Universität des Baltikums, des alten Observatoriums, der Ruine der Domkirche und des Dombergs. Sehenswürdigkeiten unterwegs: Alüksne - Besichtigung des Ernst-Glück-Bibel museums, der Ordensburg ruine. Rēzekne – "Hauptstadt" und Herz von Latgale. Besuch einer traditionellen Töpfer-Werkstatt (schwarze Keramik). Aglona – seine katholische Basilika ist ein beliebtes Pilgerziel. In der Umgebung liegen mehrere Seen mit guten Bademöglichkeiten. Übernachtung in Aglona.



REISEINFORMATION

Preis pro Person im Doppel - oder Zweibettzimmer: 425,00 EUR

INGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- 11 Übernachtungen in Hotels oder Gästehäusern (Doppelzimmer oder Zweibettzimmer mit WC, DU und Frühstück)
- Kartenmaterial und Tourenbeschreibung

ZUSÄTZLICHE KOSTEN:

- Einzelzimmerzuschlag
- Zusatzübernachtungen
- Mietwagen
- Fährtickets
- Evtl. Eintritte
- Restliche Verpflegung und Getränke

7. Tag Autofahrt: Aglona - Daugavpils - Vilnius (270km). Frühstück. Sehenswürdigkeiten unterwegs: Daugavpils – die zweitgrößte Stadt Lettlands. Visaginas – ein liebenswertes Industriestädtchen. Aukštaitija NP – mit seinen über 100 Seen, Wäldern und alten Dörfern ein Paradies für Liebhaber von Flora und Fauna! Der Mittelpunkt Europas – eine der glaubhaftesten Varianten für das geografische Zentrum unseres Kontinents. Übernachtung in Vilnius.

8. Tag Autofahrt: Vilnius – Kaunas (120km). Frühstück. Zeit zur freien Verfügung in Vilnius. Empfehlung: Besichtigung der Altstadt mit Kirchen und der Gediminas Burg. Sehenswürdigkeiten unterwegs: Trakai – die berühmte gotische Wasserburg. Ethnografisches Freilichtmuseum von Rumšiškė. Übernachtung in Kaunas.

9. Tag Autofahrt: Kaunas – Jurbarka – Šilute – Rusne – Vente - Klaipeda (~350km). Frühstück. Zeit zur freien Verfügung in Kaunas – der zweitgrößten Stadt von Litauen. Besichtigung der charmanten Altstadt. Sehenswürdigkeiten unterwegs: Nemunastal mit schönen Landschaften. Vente – südlichster Zipfel

Altstadt Tallinn



Mittelalterliche Bischofsburg in Kuresaare



des Nemunasdeltas mit einer ornithologischen Station. Die Insel Rusne, größte im Nemunasdelta, mit einem interessanten ethnografischen Museum. Zeit zur freien Verfügung in Klaipeda, der „Sommerhauptstadt“ Litauens. Übernachtung in Klaipeda.

10. Tag Autofahrt: Klaipeda - Nida - Klaipeda (110 km). Frühstück. Fährenüberfahrt auf die Kurische Nehrung. Fahrt durch den NP Kurische Nehrung mit Fischerdörfern und bis zu 60 m hohen, vom Wind erzeugten Wanderdünen. Besuch des Meeresmuseums mit Delfinarium. Fährenüberfahrt nach Klaipeda. Übernachtung in Klaipeda.

Altstadt Vilnius



11. Tag Autofahrt: Klaipeda - Palanga - Liepaja - Saldus - Riga (330 km). Frühstück. Fahrt entlang der Ostseeküste durch den Pajurio Regionalpark. Stadtbesichtigung von Palanga. Weiterfahrt nach Lettland. Sehenswürdigkeiten unterwegs: Naturpark Pape-See mit Wildpferden und-rindern, Vogelbeobachtungstürmen und dem „Haus der Natur“. Besichtigung der Hafenstadt Liepāja. Übernachtung in Riga.

12. Tag Frühstück. Mietwagenabgabe am Flughafen von Riga / Rückflug von Riga.

Burgen, Schlösser und Herrenhäuser



Reich ist das kulturelle und historische Erbe, das verschiedene Herrscher im Laufe der Jahrhunderte im Baltikum hinterlassen haben. Auf der von uns angebotenen Route werden Sie die bedeutendsten Schlösser, Burgen und Herrenhäuser in Lettland und Estland kennen lernen. Die Strecke führt durch den lettischen Gauja-Nationalpark, den estnischen Lahemaa-Nationalpark und die schönsten Tiefebene des Baltikums bis hin zur beeindruckenden Felsküste Nordestlands. Bezaubernde Kleinstädte und bedeutende kulturhistorische Zentren wie Tartu und natürlich Riga und Tallinn runden das Angebot ab. Übernachtet wird in Schlössern und Herrenhäusern.



Gesamtlänge der Tour: ~1100 km (7 Tage)



Burgruine des Livonischen Ordens in Cēsis



Gut Ungurmuiža



Schloß Igate

Route: Rīga - Sigulda - Bīriņi - Limbaži - Cēsis - Dikļi - Valmiera - Otepää - Tartu - Rakvere - Lahemaa NP - Tallinn - Rīga

1. Tag Rīga

Ankunft in Rīga / Mietwagenübergabe am Flughafen. Zeit zur freien Verfügung in Rīga. Übernachtung in Rīga.

2. Tag Autofahrt: Rīga - Sigulda - Turaida - Bīriņi (77 km, 100% Asphalt)

Frühstück. Sehenswürdigkeiten auf dem Weg: Ruine der mittelalterlichen Ordensburg in Sigulda und das Neue Schloss; Museumsreservat Turaida mit der Burg Turaida. Vom 30m hohen Hauptturm der Burg haben Sie eine fantastische Aussicht auf den Gauja-Nationalpark. Skulpturenpark Dainasberg. Neogotisches Schloß Bīriņi – an einem See (Bademöglichkeit). Übernachtung im Schloß Bīriņi.

3. Tag Autofahrt: Bīriņi - Igate - Limbaži - Straupe - Ungurmuiža - Cēsis - Dikļi (136 km, 100% Asphalt)

Frühstück. Die Route führt durch den Gauja-Nationalpark mit seinen typischen Sandsteinfelsen. Sehenswürdigkeiten auf dem Weg: Schloß Igate – gebaut im Stil der Neorenaissance mit einem romantischen Park. Im Restaurant der alten Wassermühle werden lettische Nationalgerichte angeboten. Schloß Lielstraupe – Schlossensemble mit Kirche im Barockstil. Gut Ungurmuiža – das älteste aus Holz gebaute Herrenhaus in Lettland. Stadtrundgang durch die Altstadt von Cēsis, Besichtigung der Ordens-

burgruine und des neuen Schlosses. Im Schlosspark kann man eine Schmuckschmiede besuchen. Schloß Dikļi - gebaut im Stil des Neobarocks mit gut erhaltenen Innenräumen. Stadtrundgang durch Valmiera. Übernachtung im Schloß Dikļi.

4. Tag Autofahrt: Dikļi - Valmiera - Naukšēni - Taagepera - Sangaste - Otepää - Tartu (230 km, 90% Asphalt, 10% Kiesweg).

Frühstück. Sehenswürdigkeiten auf dem Weg: Landgut von Naukšēni mit Park und Wirtschaftsgebäuden. Jugendstilschloß Taagepera in Estland. Schloß Sangaste im Tudor-Stil. Burgberg von Otepää. Stadtrundgang durch Tartu. Empfehlenswert ist ein Besuch der ersten baltischen Universität und des alten Observatoriums auf dem Berg Toomemägi. Übernachtung in Tartu.

5. Tag Autofahrt: Tartu - Alatsikivi - Rakvere - Lahemaa Nationalpark (~210 km, 100% Asphalt).

Frühstück. Sehenswürdigkeiten auf dem Weg: Schloß Alatsikivi mit schönem Park. Ruine der Ordensburg in Rakvere. Gutshof Vihula inmitten eines weitläufigen Parks mit einer Vielzahl von Brücken und Teichen. Übernachtung im Park Hotel Palmse.

6. Tag Autofahrt: Lahemaa-Nationalpark - Tallinn (~110 km, 100% Asphalt).

Frühstück. Der Weg führt entlang der Nordküste von Estland, durch den ältes-

REISEINFORMATION

Preis pro Person im Doppel- oder Zweibettzimmer: 390,00 EUR

EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- 3 Übernachtungen in Hotels (Doppelzimmer oder Zweibettzimmer mit WC, DU und Frühstück): in Riga (1x), Tartu (1x) und Tallinn (1x)
- 3 Übernachtungen in Schlössern und Herrenhäusern (Doppelzimmer oder Zweibettzimmer mit WC, DU und Frühstück): in Biriņi (1x), Dikļi (1x) und Palmse (1x)
- Kartenmaterial und Tourenbeschreibung

ZUSÄTZLICHE KOSTEN:

- Einzelzimmerzuschlag
- Zusatzübernachtungen
- Evtl. Eintritte
- Mietwagen
- Transfer
- Restliche Verpflegung und Getränke

ten Nationalpark des Landes – typisch für Lahemaa sind die riesigen Findlinge an der Ostseeküste, zahlreiche Naturpfade und kleine, malerische Fischerdörfer. Sehenswürdigkeiten auf dem Weg: Gut Sagadi mit Forstmuseum. Gut Palmse – das Schmuckstück und Touristenmagnet unter den estnischen Gutshäusern. Gut Kolga. Zeit zur freien Verfügung in Tallinn. Übernachtung in Tallinn.

7. Tag Autofahrt zurück nach Riga (330 km).

Frühstück. Mietwagenabgabe am Flughafen von Riga / Rückflug von Riga oder Mietwagenabgabe am Flughafen von Tallinn / Rückflug von Tallinn.

Schloß Biriņi



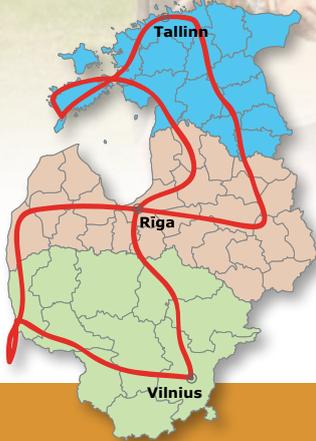
Gut Palmse (18 Jh.)



Gut Sagadi (1749–1750)



Baltisches Landleben



Diese Tour gibt Ihnen einen hervorragenden Einblick in die drei baltischen Staaten und bringt sie so nah wie möglich an das Beste des Kulturerbes und des Lebensstils. Die Route ist entlang exzellenter Qualitätsunterkünfte in Villen oder Herrenhäusern organisiert. Oft führt der Weg auch abseits ausgetretener Touristenpfade und eröffnet die Gelegenheit, lokale Traditionen zu entdecken. Die Route passiert einige ruhige Dörfer, in denen sich das Leben in den vergangenen Jahrhunderten kaum geändert hat und wunderschöne Landschaften wie die Nationalparke Gauja, Lahemaa und Dzūkija mit ihren sehr guten und lohnenswerten Wanderwegen. Sehenswürdigkeiten beinhalten Kulturdenkmäler aus verschiedenen Jahrhunderten sowie die Hauptstädte der drei baltischen Länder – Riga, Tallinn und Vilnius.



Gesamtlänge der Tour: ~ 2.515 km (17 Tage)



Museumsreservat Turaida



Bauernhof Jurguci in Cesvaine



Fischkostprobe im kurländischen Dorf an der Ostseeküste

Route: Riga – Cēsis – Valmiera – Pärnu – Saaremaa – Tallinn – Tartu – Madona – Liepāja – Šilute – Kaunas – Vilnius – Trakai – Bauska – Riga

1. Tag Ankunft in Riga. Besonders empfehlenswert sind die mittelalterliche Altstadt und das UNESCO Welterbe, der Art Nouveau Distrikt. Aber auch der Zentralmarkt, einer der größten Europas, ist einen Besuch wert um lokale Produkte zu sehen. Übernachtung im Hotel Europe Royal Riga, das der Verlegerfamilie Benjamins gehörte.

2. Tag Riga–Sigulda–Cēsis (~89 km). Frühstück. Ethnographisches Freilichtmuseum an einem See; Sigulda mit einer der schönsten Landschaften Lettlands, dem Gauja National Park und Zugang zu drei mittelalterlichen Burgen; Ligatne mit Naturpfaden, wo wilde Tiere beobachtet werden können und Sandsteinkliffs mit kleinen Höhlen, in denen lokale Winzer und Handwerker Produkte und Degustationen anbieten; der archäologische Museumspark von Araiši; Cēsis – eine charmante mittelalterliche Stadt. Alte Juwelierwerkstatt innerhalb des Burgmuseums. Übernachtung im Landhotel Karla Muiza.

3. Tag Cēsis–Valmiera–Pärnu (~164 km). Frühstück. Das Herrenhaus Ungurmuiža, das einzige erhaltene Beispiel im Baltikum der Holzbarock-Architektur; Studio für angewandte Kunst in Staicele; Überquerung der Grenze; Pärnu, historisches estnisches Seebad mit eleganten Villen und Sandstrand. Übernachtung in der Villa Ammende.

4. Tag Pärnu – Virtsu – Fähre zur Insel Muhu – Kuressare auf Saaremaa (~158 km). Frühstück. Das ethnographische Fischerdorf Koguva auf der Insel Muhu; Kirche und Hügelbefestigung Valjala; Meteoritensee Kaali – der markanteste Meteoritenkrater Europas; Kuressare mit Bischofsburg, Kunstgalerien, Kunsthandlungen sowie Cafés,

Strand und SPAs. Übernachtung im Hotel Grand Rose.

5. Tag Saaremaa–Haapsalu–Tallinn (256 km). Frühstück. Der Fels Panga – der höchste Fels Estlands; Haapsalu – eine hübsche Stadt am Meer mit Schloss. Übernachtung im Merchant's House in Tallinn.

6. Tag Tallinn. Frühstück. Die mittelalterliche Altstadt mit Stadtmauer, Kunstmuseum KUMU. Übernachtung im Merchant's House in Tallinn.

7. Tag Tallinn–Lahemaa–Tartu (227 km). Frühstück. Jägala-Wasserfall; Landgut Kolga – eines der herausragendsten Beispiele nordeuropäischer Landsitz-Architektur; die größten Findlinge des Lahemaa Nationalparks; Fischerdorf Käsmu – das frühere estnische Schifffahrtszentrum; Burgruinen von Rakvere. Übernachtung im Hotel Antonius.

8. Tag Tartu–Ape–Alūksne–Madona (237 km). Frühstück. Die estnische Universitätsstadt Tartu. Überquerung der Grenze; Besuch des Bauernhofes Jurguci, der auf die Zucht von Ziegen spezialisiert ist und hochwertigen Käse - sowie Ziegenfleischprodukte anbietet. Übernachtung im Herrenhaus Marciena.

9. Tag Madona–Koknese–Jelgava–Skrunda (306 km). Frühstück. Traditionelle Bäckerei Liepālni. Besucher können den Backprozess beobachten und Brot kaufen; malerische Burgruine Koknese mit Park. Übernachtung im Herrenhaus Berghof.

10. Tag Skrunda–Liepāja–Palanga–Klaipēda–Šilute (227 km). Frühstück. Das lebhafteste Liepāja mit seiner Altstadt, Promenade, schönem Strand und beeindruckender Militärgeschichte; Überqu-

REISEINFORMATION

**Preis pro Person im Doppel
- oder Zweibettzimmer:
EUR 995.00**

EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- 16 Übernachtungen mit Frühstück in Herrenhäusern, Villen und kleinen Luxushotels (Doppel oder Zweibettzimmer mit Dusche und WC);
- Kartenmaterial und Tourenbeschreibung

ZUSÄTZLICHE KOSTEN:

- Einzelzimmerzuschlag
- Zusatzübernachtungen
- Evtl. Eintritte und Verkostungen
- Fährtickets
- Mietwagen
- Transfer zum/vom Internationalen Flughafen Riga
- Restliche Verpflegung und Getränke

erung der Grenze; Palanga ist ein geschäftiger Badeort mit exzellentem Bernsteinmuseum. Übernachtung in Zveju Uzeiga.

11. Tag *Nida, Kurische Nehrung*

Frühstück. Nehmen Sie ein Boot nach Nida auf die Kurische Nehrung für einen entspannten Tagesausflug ohne Auto. Das Memel-Delta und die Insel Rusne mit einem kleinen ethnographischen Freilichtmuseum, restaurierter Kirche und Leuchtturm. Übernachtung in Zveju Uzeiga.

12. Tag *Šilute–Kaunas–Drunskininkai (322 km).*

Frühstück. Das Tal der Memel mit herrlicher Aussicht; Besuch einer Vogelberingungsstation und Besteigung des Leuchtturms von Vente; die Sehenswürdigkeiten in Kaunas beinhalten das Rathaus in der Altstadt, verschiedene Kirchen; Rumsiske – Freilichtmuseum mit sehr großer Sammlung über das Landleben in Litauen. Übernachtung im Hotel Violeta.

13. Tag *Drunskininkai–Marcinkonys–Vilnius (137 km).*

Frühstück. Drunskininkai ist ein historischer

Gästehaus in der Nähe des ethnographischen Dorfes auf der Insel Muhu



Antiker Schmuck



Einheimische Ökoprodukte



litauischer Kurbadeort. Ganz in der Nähe liegt der faszinierende Gruto Park, wo eine Ausstellung auf den sowjetischen Denkmälern basiert. Der Dzukija Nationalpark ist ein idealer Ort, um litauisches Handwerk und Traditionen zu erleben. Übernachtung in der Mabre Residenz in Vilnius.

Tag. 14 *Vilnius.*

Frühstück. Vilnius ist eine stimmungsvolle Altstadt mit Barockkirchen und hügeligen Landschaften, die viele malerische Ausblicke bieten. Übernachtung in der Mabre Residenz in Vilnius.

15.Tag *Vilnius–Trakai–Kernavė–Panevėžys–Bauska (302 km).*

Frühstück. Die pittoreske Burg Trakai, auf einer Insel im See erbaut; das Museum der Karäer, einer ethnischen Gruppe der Tataren; Kernave mit einem archäologischen Museum; Überquerung der Grenze. Übernachtung im Herrenhaus Mezotne.

16. Tag *Bauska–Pilsrundāle–Rīga (90 km)*

Frühstück. Der mittelalterlichen Burganlage Bauska; der Palast von Rundāle – der großartigste Palast des Baltikums. Rückkehr nach Rīga. Übernachtung im Hotel Europe Royal Rīga.

17. Tag *Rīga.* Frühstück. Abreise.

Durch die baltischen Nationalparks – Lettland und Litauen



Während der Erdzeitalter Kambrium, Silur und Devon war das Gebiet der heutigen baltischen Staaten oftmals von Meerwasser bedeckt. Die geologischen Belege manifestieren sich in Fossilien, geologischen Objekten und einzigartiger Landschaft. Das Gauja-Flusstal ist einer der herausragenden Orte für Klippen und Höhlen aus dem Devon. Andere interessante Elemente des Terrains hängen mit der Entwicklung der Ostsee über die Jahrtausende zusammen – dem Baltischen Eisstausee und dem Littorinameer. Hervorragend sieht man dies in der Hügel – und Tälerlandschaft des Slītere Nationalparks. Die Nationalparke von Kemerī und Slītere wurden zum Schutz der Feuchtgebiete eingerichtet. Es gibt zwei "Länder der Seen" in den baltischen Staaten – Latgale und Aukštaitija. Einige Nationalparke wurden zum Schutz unverwechselbaren lokalen Kulturerbes eingerichtet.



Gesamtlänge der Tour: 1.745 km (14 Tage)



Graureiher



Steilküste in Jurkalne



St. Josefskirche in Paluse, Aukštaitija

Route: Riga – Koknese – Rezekne – Daugavpils – Ignalina – Vilnius – Trakai – Druskininkai – Kaunas – Klaipėda – Nida – Liepaja – Ventspils – Kolka – Kemerī – Riga

1. Tag *Ankunft in Riga.* Übernachtung in Riga.

2. Tag *Riga-Kekava-Kegums-Koknese-Atasiene-Vilani- Rezekne (~ 254 km).*

Die Route führt entlang des rechten Flussufers der Düna (Daugava), überquert den Fluss am Wasserkraftwerk von Kegums. Malerische Burgruine und Park in Koknese; Dendrologischer Park Skrīveri mit 372 ausländischen Baum- und Gebüscharten; das Teici Naturreservat ist das größte unberührte Hoch- und Moosmoor im Baltikum. Das inmitten des Moors gelegene, einzigartige Inselchen Siksala wurde im 17. Jh. zum Refugium für Altgläubige; Katholische Kirche von Vilani und Kloster Bernadine. Übernachtung nahe Rēzekne.

3. Tag *Rezekne – Makonkalns – Andrupene-Daugavpils (~130 km).*

Latgale ist Lettlands „Land der Seen“, dort gibt es den Rāzna NP. Typische Landschaft mit alten Hügeln; Hügel Mākonkalns mit herrlichem Blick auf den See Rāzna; Latgales berühmte Töpferwerkstätten; typisch regionale Küche; Basilika Aglona – ein Pilgerort. Übernachtung nahe Daugavpils

4. Tag *Daugavpils - Zarasai – Ignalina-Paluse – Ginučiai –Stripeikiai – Ignalina (~160 km).*

Überquerung der Grenze. Ungefähr 70 % des Aukštaitija NP bestehen aus Wald - der Großteil circa 200 Jahre alte Pinien. Es gibt 126 miteinander verbundene Seen und verschiedene ethnographische Dörfer; das Dorf Ginučiai und seine Wassermühle mit dem erhaltenen Originalmechanismus; Imkereimuseum Stripeikiai; Geführte Vogelbeobachtungstouren und andere naturkundliche

Exkursionen sind auf Anfrage im Park verfügbar. Übernachtung in Ignalina.

5. Tag *Ignalina – Moletai – Vilnius (~233 km).*

Vilnius – die Hauptstadt Litauens. Die Altstadt mit ihren vielen Kirchen, Universität Vilnius, Oberes und Unteres Burgmuseum sowie das Tor der Morgenröte. Übernachtung in Vilnius.

6. Tag *Vilnius – Trakai (~28 km).*

Der historische NP Trakai bewahrt vor allem den Denkmalsbereich von Trakai. Die Wasserburg von Trakai ist einer der populärsten touristischen Orte Litauens; das kulturelle Erbe der Karäer (ethnische Gruppe türkischen Ursprungs, die im 14.-15. Jahrhundert hier siedelte). Übernachtung in Trakai.

7. Tag *Trakai – Merkinė – Marcinkony – Druskininkai (~63 km).*

Der Dzukija NP beinhaltet verschiedene gut erhaltene traditionelle Bauernhöfe und Dörfer, die alle einen Besuch lohnen. Der Park ist ein guter Ort, um litauische Handwerkskünste und Traditionen zu erleben. Der alte Burghügel von Merkinė bietet eine großartige Sicht über die Flüsse Merkys und Memel (Nemunas); Druskininkai ist ein historischer litauischer Gesundheits- und Kurort; Grutos Park, wo eine Ausstellung auf den sowjetischen Denkmälern basiert, die während der Wiederherstellung der Unabhängigkeit 1989-91 zerstört wurden. Übernachtung in Druskininkai.

8. Tag *Druskininkai – Kaunas (~126 km).*

Kaunas war zwischen den Kriegen (1920-40) litauische Hauptstadt. Das Rathaus in der Altstadt, verschiedene Kirchen sowie die Fußgängerzone Laisves Allee mit Geschäften, Cafés und Restaurants. Ebenfalls befindet sich hier das Staatsmuseum des größten litauischen Künstlers, Mikolajus Konstantinas Čiurlionis. Übernachtung in Kaunas.

REISEINFORMATION

**Preis pro Person im Doppel
- oder Zweibettzimmer:
EUR 485.00**

EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- 13 Übernachtungen mit Frühstück in Hotels und Gästehäusern (Doppel oder Zweibettzimmer mit Dusche und WC);
- Kartenmaterial und Tourenbeschreibung

ZUSÄTZLICHE KOSTEN:

- Einzelzimmerzuschlag
- Zusatzübernachtungen
- Evtl. Eintritte
- Fährtickets
- Mietwagen
- Transfer zum/vom Internationalen Flughafen Riga
- Restliche Verpflegung und Getränke

9. Tag *Route: Kaunas – Klaipėda – Nida (~267 km).*

Der NP Kurische Nehrung ist eine Sanddünen-Halbinsel, die das Kurische Haff von der Ostsee trennt. Verschiedene kleine ethnographische Dörfer; Nida – ein hübscher Urlaubsort, in dem das Ferienhaus des Schriftstellers Thomas Mann besichtigt werden kann; beeindruckende Sanddünen; Meeresmuseum, Aquarium und Delfinarium. Nahe Juodkrantė können Vogelliebhaber Graureiher und eine große Kormorankolonie beobachten. Übernachtung in Nida.

10. Tag *Route: Nida – Liepaja (~120 km).*

Palanga ist ein geschäftiger Badeort mit exzellentem und sehr informativem Bernsteinmuseum. Überquerung der Grenze; Liepaja ist eine lebhafteste Stadt mit unverwechselbarer Kultur- und Militärgeschichte. Sehenswürdigkeiten: Altstadt, Promenade mit Cafés und Restaurants, schöner Strand, Seebefestigungen und Militärgefängnis. Übernachtung in Liepaja.

11. Tag *Liepaja – Ventpils (~124 km).*

Die Steilküste von Jurkalne; Ventpils ist einer der besterhaltenen Städte in Lettland. Sehenswürdigkeiten: Altstadt mit livischer

Sanddüne auf der Kurischen Nehrung



Leuchtturm in Slitere



Vogelbeobachtungsturm im Kemer NP



Ordensburg, Promenade, Marktplatz, alte Handwerkhäuser, Wellenbrecher und Strand mit Blauer Flagge. Übernachtung in Ventpils.

12. Tag *Ventpils – Kolka – Gipka (~102 km)*

Der NP Slitere ist ein Freilichtmuseum, das die historische Entwicklung der Ostsee zeigt. Kap Kolka am Zusammenfluss der Ostsee und des Rigaer Meerbusens; traditionelle livische Dörfer entlang der Küste; Probieren von geräuchertem Fisch. Die Liven sind eine der kleinsten ethnischen Gruppierungen Europas; verschiedene Naturpfade und der Leuchtturm von Slitere, der einen fantastischen Panoramablick bietet; geführte naturkundliche Touren (Vögel, Säugetiere, Insekten) können im Vorfeld arrangiert werden. Übernachtung in Gipka.

13. Tag *Route: Gipka – Ragaciems – Kemer – Riga (~138 km)*

Der Kemer NP besteht größtenteils aus Feuchtgebieten – den flachen Ufern des Rigaer Meerbusens, einem überwucherten See nahe dem Meeresufer, riesigen Sümpfen, dunstigen Wäldern und Fehngebieten sowie Feuchtwiesen. Die großen Sumpfgelände sind auch wichtig für Schwefelwasser und medizinischen Schlamm. Wanderpfad am Sloka-See, Pfad am Burghügel von Kanieris und Vogelbeobachtungstürme; historisches Zentrum des Gesundheitsortes Kemer; Jurmala, der beliebteste Urlaubs- und Kurort Lettlands. Übernachtung in Riga.

14. Tag *Riga.* Frühstück. Abreise.

Entlang der kurländischen Ostseeküste



Die Tour führt an der Ostseeküste entlang. Der größte Teil war zur Sowjetzeit militärisches Speergebiet und nicht öffentlich zugänglich. Die Region um den Slitere Nationalpark bezeichnet man auch als Livenküste. In den Fischerdörfern trifft man noch auf Liven – ein kleines Volk das sich schon vor über 3000 Jahren an der baltischen Westküste ansiedelte.



Tagesetappen: ~ 21 km-64 km (10 Tage)



Mole in Liepāja



Radfahrt zwischen Kolka und Mazirbe



Leuchtturm von Kolka

Route: Rīga – Liepāja – Ziemeupe – Pāvilosta – Jūrkalne – Ventspils – Mazirbe – Kolka – Roja – Engure – Jūrmala – Rīga (~500km)

1.Tag

Rīga

Ankunft in Rīga. Info-Paket mit Kartenmaterial und Routenbeschreibung - an der Hotelrezeption. Übernachtung in Rīga.

2.Tag

Rīga - Liepāja

Frühstück. Fahrradübergabe im Hotel. Stadtbesichtigung von Rīga - Altstadt Rundgang durch die 800 Jahre alte Hansestadt. Besichtigung des Schwarzhäupterhauses, der St. Petri Kirche, des Rīga Doms und des Jugendstilviertels Zugfahrt Rīga – Liepāja (~ 3 h). Radfahrt zum Hotel. Übernachtung in Liepāja.

3.Tag

Liepāja - Pāvilosta

Frühstück. Stadtbesichtigung von Liepāja – der größten Hafenstadt an der lettischen Ostseeküste. Viele nette Kneipen, schöner Strand, großer Stadtpark, Hafen. Liepāja ist die drittgrößte Stadt Lettlands. Sehenswert ist ein Besuch von Karosta – einer zur Sowjetzeit für Besucher gesperrten Militärbasis mit U-Boot Hafen.

1. Variante: Liepāja – Saraiķi – Ziemeupe – Pāvilosta (~64km, 50% Schotter- und Waldweg) – die Tour führt entlang der Küste, unterwegs - Besichtigung des Saraiķi Gutshofs.

2. Variante: Liepāja – Ploce – Pāvilosta (~55km, Asphaltstraße). Übernachtung in Pāvilosta.

4.Tag

Pāvilosta - Jūrkalne

Frühstück. Radtour: Pāvilosta - Jūrkalne (~21km, Asphaltstraße). Jūrkalne: Besichtigung der beeindruckenden Steilküste und eine Begegnung mit den einzigartigen blauen Kühen – eine sehr seltene Kuhart, die es nur hier zu sehen gibt. Übernachtung in Jūrkalne oder in der Umgebung.

5.Tag

Jūrkalne - Ventspils

Frühstück. Radtour: Jūrkalne – Ventspils (~50km, Asphaltstraße). Besichtigung der Bierbrauerei von Užava auf dem Weg nach Ventspils. Ventspils: sehenswert sind die gut restaurierte Altstadt und die Burg des Livländischen Ordens. Empfehlenswert ist auch ein Besuch des ethnologischen Freilichtmuseums oder des Aquaparks. Übernachtung in Ventspils.

6.Tag

Ventspils - Mazirbe - Kolka

Frühstück. Radtour: Dundaga – Mazirbe – Kolka (~64 km, Asphaltstraße). Entlang der Livenküste – Fahrt durch den Slitere NP: Besuch des Leuchtturms und des Fischerdorfes Mazirbe. Mazirbe gilt als kulturelles Zentrum des kleinen Volkes der Liven. Empfehlenswert ist eine Besichtigung des sogenannten Bootsfriedhofs. Übernachtung in Kolka oder in der Umgebung.

7.Tag

Kolka - Roja

Frühstück. Radtour: Kolka – Roja (~35km, Asphaltstraße). Fahrt von Kap Kolka – Landspitze, an der sich die Ostsee und der Rigaer Meerbusen trennen - entlang

REISEINFORMATION

Preis pro Person im Doppel - oder Zweibettzimmer 350.00 EUR

INGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- 9 Übernachtungen mit Frühstück in Hotels oder Gästehäusern (Doppel - oder Zweibettzimmer mit WC, DU und Frühstück)
- Kartenmaterial und Tourenbeschreibung

ZUSÄTZLICHE KOSTEN:

- Mietfahrrad mit Satteltaschen
- Einzelzimmerzuschlag
- Zusatzübernachtungen
- Transfer
- Gepäcktransport
- Zuschlag für Mietfahrrad für Zusatztage
- Zugtickets
- Evtl. Eintritte
- Restliche Verpflegung und Getränke

der Küste zum Fischerstädtchen Roja. Übernachtung in Roja.

8. Tag

Roja - Engure

Die Route führt durch kleine Fischerdörfer entlang der Ostseeküste, deren Landschafts-Charakter sich drei Mal verändert: so treffen Sie auf eine steinige Küste in Kaltene, eine sandige in Upesgrīva und eine mit Gras und Shilf bewachsene Küste vor Engure. Weiter führt die Fahrradreise durch den Engure-See Naturpark – das größte Lagen-Gewässer in Lettland und einer der wichtigsten Brutplätze für zahlreiche Watt- und Wasservögel. Übernachtung in Engure oder in der Umgebung.

Promenade in Ventspils



Schloss von Dundaga



9. Tag

Engure - Rīga

Frühstück. Radtour: Engure - Lapmežciems – Jūrmala (~ 48km, Asphaltstraße). Diese Route führt entlang der lettischen Ostseeküste mit seinen Fischerdörfern, unberührten Stränden und Dünen. Besichtigung der Kurstadt Jūrmala mit seiner einzigartigen Holzarchitektur. Hier bietet sich auch ein Besuch des Ķemeri-Nationalparks mit seinen Moorgebieten und Wanderpfaden. Variante A: Zugfahrt: Jūrmala – Rīga (~40 Min.) Variante B: Radfahrt:

Jūrmala – Rīga (~25-35km, Asphaltstraße). Mietfahrräderabgabe im Hotel. Übernachtung in Rīga.

10. Tag

Rīga

Frühstück. Zeit zur freien Verfügung in Rīga oder Verlängerung des Programms in Rīga oder in einem Ferienhaus auf dem Lande.

Entlang der Ostseeküste bis zur Kurischen Nehrung



Die Tour beginnt in Rīga, führt durch Jūrmala – den größten Kurort des Baltikums, den Nationalpark Ķemeri, eine urwüchsige Moor- und Sumpflandschaft, und das Urstromtal der Abava (Naturpark). Entlang der Ostseeküste geht es weiter durch das zur Sowjetzeit nicht öffentlich zugängliches militärisches Speergebiet (Liepāja Karosta - ehemaliger sowjetischer Kriegs- U-Boothafen) bis zur lettisch-lithauischen Grenze. In Litauen führt die Strecke durch Žemaitija (Niederlitauen) bis Klaipėda am kurischen Haff. Von hier aus setzen Sie mit der Fähre auf die Kurische Nehrung über. Die Nehrung ist ein 98km langer Landstreifen zwischen dem kurischen Haff und der Ostsee mit den größten Wanderdünen Europas.



Tagesetappen: ~25-67 km (13 Tage)



Kurpark Ķemeri



Orthodoxe St. Nikolai Kirche in Liepāja



Brücke über die Abava in Kuldīga

Route: Rīga – Jūrmala – Tukums – Kandava – Sabile – Kuldīga – Jurkalne – Pāvilosta – Liepāja – Mosedis – Kretinga – Palanga – Klaipėda – Nida – Rīga

1. Tag Rīga

Ankunft am Flughafen Rīga. Transfer zum Hotel auf eigene Kosten. Ein Info-Paket mit Kartenmaterial und Routenbeschreibung erhalten Sie an der Hotelrezeption. Übernachtung in Rīga.

2. Tag Rīga - Jūrmala - Ķemeri - Tukums

Frühstück. Fahrradübernahme im Hotel. Radtour: Rīga – Jūrmala (~30 km, 100% Asphalt) – Ķemeri (~20 km, Asphalt). Fahrt in den beliebtesten Kurort Lettlands – Jūrmala. Sehenswert sind die Villen in Holzbauweise aus der Zeit der Jahrhundertwende und der kilometerlange weiße Strand. Zugfahrt: Ķemeri – Tukums 1 (~20 Minuten, 1x pro Stunde) Übernachtung in Tukums.

3. Tag Tukums - Kandava

Frühstück. 1. Variante. Radtour: Tukums – Vecmokas – Pure – Kandava – Plosti (Sabile) (~36 km, davon 11 km Landstraße). 2. Variante. Radtour: Tukums – Sati – Grenči – Zemīte – Kandava – Plosti (Sabile) (~48 km, davon 15 km Schotterstraße). 3. Variante. Radtour: Tukums – Abavnieki – Kandava – Plosti (Sabile) (~36 km, davon 22 km Schotterstraße). Die Strecke zwischen Kandava und Sabile führt durch die Kurländische Schweiz. Übernachtung in Kandava.

4. Tag Kandava - Sabile - Kuldīga

Frühstück. Radtour: Plosti – Sabile –

Kuldīga (~49 km, Asphalt). Besichtigung von Kuldīga – das Zentrum des Kurlandes und eine der schönsten Städte Lettlands. Sehenswert sind die traditionellen Holzhäusern und der Wasserfall Ventas Rumba – der breiteste Wasserfall Europas. Übernachtung in Kuldīga

5. Tag Kuldīga - Jurkalne - Pāvilosta

Frühstück. Radtour: Kuldīga – Jurkalne – Pāvilosta (~63 km, Asphalt). Jurkalne: Besichtigung der beeindruckenden Steilküste und eine Begegnung mit den einzigartigen blauen Kühen – eine sehr seltene Kuhart, die es nur hier zu sehen gibt. Übernachtung in Pāvilosta.

6. Tag Pāvilosta - Liepāja

Frühstück. 1. Variante. Radtour: Pāvilosta – Vergale – Saraiki – Liepāja (~55 km, davon 6 km Schotterstraße). 2. Variante. Radtour: Pāvilosta – Akmenrags – Ziemeupe – Saraiki – Liepāja (~55 km, davon 36 km Schotterstraße / Waldweg). Die Route führt entlang der Ostseeküste mit ihren einsamen Stränden, die zum Verweilen und baden einlädt. Zeit zur freien Verfügung in Liepāja. Liepāja ist die drittgrößte Stadt Lettlands mit vielen netten Kneipen. Sehenswert ist ein Besuch der zur Sowjetzeit für Besucher gesperrten Militärbasis mit U-Boot Hafen. Übernachtung in Liepāja.

7. Tag Liepāja - Mosedis

Frühstück. Radtour: Liepāja – Grobiņa – Barta – Kaleti – Skodas – Mosedis

REISEINFORMATION

Preis pro Person im Doppelzimmer oder Zweibettzimmer: 525.00 EUR

INGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- 12 Übernachtungen mit Frühstück in Hotels oder Gästehäusern (Doppel- oder Zweibettzimmer mit WC, DU mit Frühstück)
- Kartenmaterial und Tourenbeschreibung

ZUSÄTZLICHE KOSTEN:

- Mietfahrrad mit Satteltaschen
- Einzelzimmerzuschlag
- Zusatzübernachtungen
- Transfer
- Gepäcktransport
- Zuschlag für Mietfahrrad für Zusatztage
- Zugtickets
- Evtl. Eintritte
- Restliche Verpflegung und Getränke

(~70 km, davon 7 km Schotterstraße). Die Route führt durch den Žemaitijos-Nationalpark in Litauen. Besichtigung der „Stadt der Steine“ – einer einzigartigen Steinsammlung mit mehr als 100 000 Exemplaren. Idyllische Wanderung am Ufer des Flusses Bartuve. Übernachtung in Mosedis.

8. Tag Mosedis - Kretinga

Frühstück. Radtour: Mosedis – Salantai – Kretinga (~48 km, 100% Asphalt). Fahrt durch den Salantai-Regionalpark, von dessen tundraähnlichen Landschaft eine besondere Faszination ausgeht. Übernachtung in Kretinga.

9. Tag Kretinga - Klaipeda

Frühstück. Radtour: Kretinga – Palanga – Klaipeda (~47 km, davon 6 km Schotterstraße). Besichtigung des populärsten Seebades Litauens - Palanga. Empfehlenswert ist die Besichtigung des Bern-

Dorf Juodkrante auf der Kurischen Nehrung



Wanderdüne der Kurischen Nehrung



steinmuseums in Palanga. Die Route führt entlang der Ostseeküste durch den Pajūrio-Regionalpark. Zeit zur freien Verfügung in Klaipeda. Übernachtung in Klaipeda.

10. Tag Klaipeda - Nida

Frühstück. Radtour: Klaipeda – Juodkrante - Nida (~55 km, 100% Asphalt) Fahrenüberfahrt: Klaipeda – Smiltyne. Fahrt durch den Nationalpark der Kurischen Nehrung - herrliche Sandstrände, verträumte Fischerdörfer und die höchste Sanddüne Europas. Empfehlenswert: Smiltyne - Besuch des Meeresmuseums / Delphinariums. Juodkrante: Besichtigung des Hexenberges. Nida: Tomass Mann Haus. Übernachtung in Nida.

11. Tag Nida - Klaipeda

Frühstück. Radtour: Nida – Klaipeda (~55 km, Asphalt). Fahrenüberfahrt: Smiltyne – Klaipeda. Übergabe der Fahrräder im Hotel in Klaipeda. Übernachtung in Klaipeda.

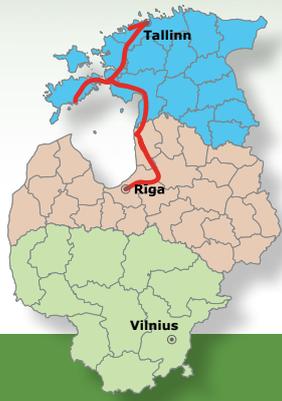
12. Tag Klaipeda - Riga

Frühstück. Fahrt mit dem Linienbus Klaipeda – Riga Oder Zugfahrt: Klaipeda – Šiauliai (~2 oder 3 Stunden). Zeit zur freien Verfügung in Šiauliai. Zugfahrt: Šiauliai - Riga (~2.15 Stunden). Übernachtung in Riga

13. Tag Riga

Frühstück. Transfer zum Flughafen auf eigene Kosten.

Gauja-Nationalpark, Pärnu Bucht und estnische Inseln



Die Route beginnt in Rīga, dann geht es mit dem Zug nach Sigulda, dem „Herzen“ des Gauja-Nationalparks, und von dort aus weiter auf dem Rad. Sie folgen dem Flusstal der Gauja, vorbei an Sandsteinfelsen und -höhlen und der Burg Turaida. An der Ostseeküste fahren Sie durch Fischerdörfer und kleine Hafenstädte nach Pärnu, dem beliebtesten Kurort Estlands. Von hier aus setzen Sie mit der Fähre zur Insel Muhu über. Weiter geht es nach Saaremaa, der größten Insel Estlands. Von Kuressaare, der größten Stadt auf der Insel, geht es mit dem Bus nach Tallinn. Ein Tagesausflug führt an Steilklippen und dem Keila-Joa-Wasserfall vorbei zum ehemaligen sowjetischen U-Boothafen in Paldiski.



Tagesetappen: ~20-75 km (11 Tage)



Museumsreservat Turaida



Radfahrt zwischen Salacgrīva und Aināži



Fähre Virtsu - Kuivastu

Route: Rīga – Sigulda – Limbazi – Salacgrīva – Pärnu – Koguva – Kuressaare – Tallinn

1. Tag Rīga

Ankunft am Flughafen Rīga. Auf Wunsch: Privater Transfer zum Gästehaus/Hotel. Stadtbesichtigung von Rīga. Infopaket mit Kartenmaterial und Routenbeschreibung - an der Hotelrezeption. Übernachtung in Rīga.

2. Tag Rīga

Frühstück. Zeit zur freien Verfügung. Übernachtung in Rīga.

3. Tag Rīga – Sigulda – Igate

Frühstück. Am Morgen: Fahrradübergabe im Hotel. Radfahrt: Hotel - Bahnhof. Zugfahrt: Rīga – Sigulda, 50 km). Radtour: Sigulda – Turaida – Ragana – Umgebung von Igate (~60 km, 99% Asphalt). Übernachtung in der Umgebung von Igate. Auf Wunsch: Abendessen.

4. Tag Igate – Limbazi – Salacgrīva (~64 km, 80% Asphalt, 20% Schotterweg)

Frühstück. Radtour. Übernachtung in Salacgrīva. Auf Wunsch: Abendessen.

5. Tag Salacgrīva – Aināzi – Häädemeeste – Võiste (~65 km, 98% Asphalt)

Frühstück. Radtour. Übernachtung in Võiste. Auf Wunsch: Abendessen.

6. Tag Võiste – Pärnu – Virtsu – Kuivastu – Koguva

Frühstück. Radtour: Võiste – Pärnu (~30 km, 99% Asphalt). Transfer: Pärnu – Virtsu

(~80 km, 1.5 h). Fährenüberfahrt: Virtsu – Kuivastu (0.5 h). Radtour: Kuivastu – Hellamaa – Liiva – Koguva (Muhu Insel) (~22 km, 100% Asphalt). Übernachtung in Koguva. Auf Wunsch: Abendessen.

7. Tag Koguva – Valjala – Pihla – Kuressaare (~75 km, 86 % Asphalt)

Frühstück. Radtour. Von Muhu aus erreichen Sie Saaremaa über einen Damm, der die beiden Inseln mit einander verbindet. Auf dem Weg zur Inselhauptstadt Kuressaare empfiehlt sich ein Besuch der ältesten Kirche der Insel in Valjala und des geheimnisvollen Kaali Meteoritenkraters. Übernachtung in Kuressaare.

8. Tag Kuressaare

Frühstück. Zeit zur freien Verfügung in Kuressaare. Besichtigung der mittelalterlichen Bischofsburg. Übernachtung in Kuressaare.

9. Tag Kuressaare – Tallinn

Frühstück. Fahrt mit dem Linienbus: Kuressaare – Tallinn (216 km, ~4.5 h, maximal 3 Personen mit Fahrrädern in einem Bus!). Stadtbesichtigung von Tallinn. Übernachtung in Tallinn.

10. Tag Tallinn – Paldiski – Tallinn

Frühstück. Radtour: Tallinn – Tabasalu – Muraste – Türisalu – Keila-Joa – Paldiski (~67 km, 100% Asphalt). Zugfahrt: Paldiski – Tallinn (45 km, 1.10 h). Am Abend Fahrräderabgabe im Hotel. Übernachtung in Tallinn.

REISEINFORMATION

Preis pro Person im Doppel - oder Zweibettzimmer: 499.00 EUR

EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- 10 Übernachtungen in Hotels und Gästehäusern (Doppel- oder Zweibettzimmer mit WC, DU (exc. Tag 3 und 6) und Frühstück)
- Transfer Pärnu – Virtsu
- Kartenmaterial und Tourenbeschreibung

ZUSÄTZLICHE KOSTEN:

- Einzelzimmerzuschlag
- Zusatzübernachtungen
- Transfer
- Gepäcktransport
- Mietfahrrad mit Satteltaschen
- Zug-, Bus- und Fährtickets
- Evtl. Eintritte
- Restliche Verpflegung und Getränke

Radfahrt auf der Muhu Insel



Kunstgalerien, Cafes und Spa Hotels in Kuressaare



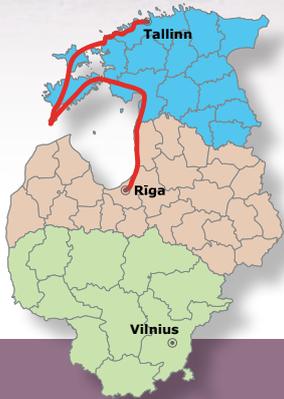
Blick auf die Altstadt von Tallinn



11. Tag Tallinn

Frühstück. Auf Wunsch: Privater Transfer zum Flughafen. Individuelle Abreise oder Verlängerung des Aufenthaltes in Tallinn oder in einem Ferienhaus auf dem Lande.

Autoreise durch Lettland und Estland für Naturliebhaber und Wanderer



Die Route beginnt in Riga, der „Perle des Jugendstils“ und endet im mittelalterlichen Tallinn. Auf fünfzehn interessanten Naturpfaden begegnen Sie den Naturschönheiten des Baltikums. Insgesamt legen Sie rund 40 Kilometer zu Fuß zurück. Die Wanderwege führen durch Moore, Wiesen, Wälder und entlang der unberührten Ostseeküste. Entdecken Sie auf dieser Tour die Bucht von Riga, die beiden größten estnischen Inseln Saaremaa und Hiiumaa sowie den bezaubernden kleinen Kurort Haapsalu.



Gesamtlänge der Tour: ~ 1270 km (7 Tage)



Altstadt von Riga un der Fluss Daugava



Wanderweg von Baron Münchhausen in Dunte



Maatsalu Nationalpark

Route: Riga – Sigulda – Limbazi – Salacgrīva – Pärnu – Saaremaa – Hiiumaa – Haapsalu - Tallinn

1. Tag Riga

Ankunft in Riga / Mietwagenübergabe am Flughafen. Zeit zur freien Verfügung in Riga. Übernachtung in Riga. Ein Infopaket mit Kartenmaterial und Routenbeschreibung erhalten Sie an der Hotelrezeption.

2. Tag Riga – Sigulda – Limbazi – Salacgrīva – Pärnu

Frühstück. Autofahrt: Riga – Salacgrīva – Pärnu (190 km, 100% Asphalt). Mögliche Besichtigungen und Wanderungen (ca. 10 km): Dünenwanderung in Saulkrasti an der lettischen Ostseeküste (ca. 1 h). Auf den Spuren von Münchhausen: unweit des kleinen Münchhausenmuseums (der Lügenbaron lebte hier von 1744 bis 1750) führt ein Wanderweg durch den Wald von Dunte (ca. 2 h). Ainaži / Ostseeküste: Küstenwanderung mit zahlreichen Vogelbeobachtungsmöglichkeiten (ca. 0,3 h). Luitemaa Wanderpfad in der Nähe von Pärnu: die Wanderung führt entlang der Ostseeküste und durch ein Moorgebiet. Von den Aussichtstürmen können Sie die baltische Vogelwelt beobachten (ca. 2-3 h). Übernachtung in der Umgebung von Pärnu.

3. Tag Riga – Muhu - Kuressaare

Frühstück. Stadtbesichtigung von Pärnu, den beliebtesten Ostseekurort Estlands. Autofahrt: Pärnu – Muhu – Kuressaare – Sörve - Kuressaare (275 km, 100%

Asphalt). Fähre: Virtsu – Kuivastu (Insel Muhu) (0,5 h). Mögliche Besichtigungen und Wanderungen (ca. 10 km): Das Fischerdorf Koguva auf der Insel Muhu (ca. 1,5 h). Der Rundgang durch ein Freilichtmuseum bietet Einblicke in das traditionelle Leben und Arbeiten auf Muhu. Koigi Wanderpfad auf der Insel Saaremaa – durch Moor- und Waldregionen (ca. 2-3 h). Kap Sörve im Westen der Insel Saaremaa (ehemalige Raketenabschussbasis der sowjetischen Luftabwehr) (ca. 1,5 h). Übernachtung in Kuressaare.

4. Tag Kuressaare – Hiiumaa Insel

Frühstück. Stadtbesichtigung von Kuressaare – empfehlenswert ist ein Besuch der Bischofsburg. Autofahrt: Kuressaare / Saaremaa – Kärdla / Hiiumaa (150 km, 70% Asphalt, 30% Kiesweg). Fähre: Triigi / Saaremaa - Sõru / Hiiumaa (ca. 1,5 h). Mögliche Besichtigungen und Wanderungen (ca. 7 km): Viidumäe (Saaremaa) Natur und Vögelschutzgebiet mit Pflanzen aus längst vergangenen geologischen Perioden (ca. 1 h). Steilküste von Panga (Saaremaa) – mit 21 m die höchste Estlands (ca. 1 h). Orjaku Wanderpfad auf der Insel Kassari (die Inseln Hiiumaa und Kassari sind mit einem Damm verbunden). Auf dem Lehrpfad und dem Beobachtungsturm von Orjaku kann man der faszinierenden Vogelwelt des Baltikums nahe kommen. (ca. 1 h). Sääre Naturpfad auf der Insel Kassari – einzigartig ist die weit ins Meer reichende sandige Landzunge – Sääretirp, ein wahres Vogelparadies (ca. 1,5 h). Übernachtung in Kärdla oder Käina.

REISEINFORMATION

Preis pro Person im Doppel - oder Zweibettzimmer: 285,00 EUR

EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- 5 Übernachtungen in Hotels (Doppelzimmer oder Zweibettzimmer mit WC, DU und Frühstück): in Rīga (1x), Pärnu (1x), und Kärdla oder Käina (1x), Haapsalu (1x) und Tallinn (1x),
- 1 Übernachtung in einem Gästehaus (Doppelzimmer oder Zweibettzimmer mit Frühstück, WC, DU - auf dem Flur): Kuressaare (1x)
- Kartenmaterial und Tourenbeschreibung

ZUSÄTZLICHE KOSTEN:

- Mietwagen
- Einzelzimmerzuschlag
- Transfer
- Zusatzübernachtungen
- Fährtickets
- Evtl. Eintritte
- Restliche Verpflegung und Getränke

Keila Wasserfall in Estland



Blick auf die Altstadt von Tallinn



5. Tag *Hiiumaa Insel - Haapsalu*

Frühstück. Autofahrt: Kärdla – Haapsalu – Matsalu Nationalpark - Haapsalu (140 km, 90% Asphalt, 10 % Kiesweg).

Fähre: Heltermaa - Rohuküla (ca. 2 h).

Mögliche Besichtigungen und Wanderungen (ca. 5 km): Matsalu Nationalpark / Matsalu Bucht: Rastgebiet von hunderttausenden von Zugvögeln im Frühjahr und Herbst (ca. 5 h). Stadtrundgang durch Haapsalu. Übernachtung in Haapsalu.

6. Tag *Haapsalu - Tallinn*

Frühstück. Autofahrt: Haapsalu – Paldiski - Tallinn (180 km, 98% Asphalt, 2% Kiesweg). Mögliche Besichtigungen und Wanderungen (ca. 8 km): Wanderpfad auf der Halbinsel Pakri – Besuch der ehemaligen russischen Festung Rogervik in Paldiski und Erkundung des ehemaligen sowjetischen Militärstützpunktes und U-Boot Hafens (ca. 2-3 h).

Keila Naturpark – Waldwanderweg bis zum Keila Juga – ein 6,1 m hoher Wasser-

fall (ca. 1-2 h). Zeit zur freien Verfügung in Tallinn. Übernachtung in Tallinn.

7. Tag *Tallinn - Riga*

Frühstück. Autofahrt zurück nach Riga (330 km). Mietwagenabgabe am Flughafen von Riga. Oder Rückflug / Mietwagenabgabe am Flughafen von Tallinn.

Wandern im Nationalpark Gauja



Diese Tour schliesst die besten Naturwanderpfade und reizvollsten Sehenswürdigkeiten des Gauja NP ein. Die Wanderung wird so organisiert, dass Sie entspannt gehen können, während Ihr Gepäck von einer zur anderen Unterkunft transportiert wird. Sie werden eine grosse Menge von Natur – und Kulturdenkmälern erleben. Die wichtigste "Ader" im Park ist das malerische Urstromtal von Gauja mit vielen kleinen Nebenflüssen, die tiefe Schluchten mit massiven Sandsteinfelsen aus der Devonzeit bilden. Der Park schliesst Kulturdenkmäler von pan-baltischer Bedeutung ein: Museumsreservat von Turaida, mittelalterliche Altstadt von Cesis mit berühmten Burgruinen und St. Johanneskirche, rekonstruierter Ansiedlungsort auf dem See Araisi und Holzgebäude des Landguts Ungurmuiza aus dem Barock.



Gesamtlänge der Wandertour: 78 km (7 Tage)

GPS Fahrrad Navigation verfügbar



Kirche in Krimulda



Naturpfade von Ligatne



Gut Krimulda

Route: Riga – Krimulda – Sigulda – Turaida – Sigulda – Ligatne – Amata river – Cesis – Cirulisi – Ungurmuiza – Cesis – Riga

1. Tag Ankunft.

Zeit zur freien Verfügung in Riga. Besonders interessant: Altstadt, Jugendstilviertel und Zentralmarkthallen. Übernachtung in Riga.

2. Tag Wanderung: Krimulda – Sigulda (10km, 3-4 h, Waldwege und in der Stadt – Asphaltstrassen, mittlerer Schwierigkeitsgrad)

Frühstück. Privater Transfer Riga - Krimulda (~50km). Die Kirche in Krimulda – eine der ältesten Kirchen Lettlands. Spaziergang zurück nach Sigulda entlang den malerischen Ufern von Gauja mit vielen geschützten Denkmälern von geologischer und kultureller Bedeutung. Burgruinen von Krimulda, Felshang Pikene, Fussgängerbrücke mit schöner Aussicht zur Velnala (Teufels-Höhle), schwarzem Ufer, Keizarkresls (Kaiser-Stuhl), der olympischen Bahn für Bobfahrt und Rückweg zum Hotel durch das Stadtzentrum. Übernachtung in Sigulda.

Auf Wunsch ein zusätzlicher Tag in Sigulda **Stadtrundgang in Sigulda: 9km, 2-3 h; Wanderung Sigulda - Turaida 8km.** Gepflasterte Strassen, Waldweg und Pfade, etwas Holztreppe.

Route 1: Wanderung in der Stadt Sigulda – 9km, 2-3 h

Sehenswert: Neue Burg Sigulda, mittelalterliche Burgruinen mit spektakulären

Aussichten, Tal des Flusses Vejupite mit kleinen Höhlen und Sturzrinnen, Paradieshügel, Besucherzentrum des NP Gauja. Rückkehr zum Hotel oder eine weitere Wanderung.

Route 2: Sigulda – Turaida, 8km, 3h

Besichtigung des Museumreservates Turaida gefolgt von einem Pfad mit landschaftlich schönen Aussichten von Karla und Slaktera Hügel; Gutmannshöhle. Auf dem Rückweg nach Sigulda – Fahrt mit Seilbahn über das spektakuläre Flusstal. Übernachtung in Sigulda.

3.Tag Wanderung: Sigulda – Ligatne (20km, 6h, Asphaltstrassen, Waldweg und Pfade).

Frühstück. Erleben Sie das eindrucksvollste Urstromtal in baltischen Staaten mit mächtigen Sandsteinfelsen aus der Devonzeit. Pfad entlang dem Urstromtal von Gauja zum Naturpark Ligatne. Unterwegs finden Sie mehrere besonders ausgestattete Picknick-Plätze für Bootsfahrer, wo auch die Wanderer Mittagspause genießen können. Übernachtung in Ligatne.

Auf Wunsch ein zusätzlicher Tag in Ligatne **Wanderung in Ligatne (5km, 2h).**

Der Naturpark Ligatne bietet gut gepflegte Fusswege im Wald, wo einheimische Wildtiere im natürlichen Lebensraum zu sehen sind. Als Alternative – Geheimbunker der Sowjetzeit, gebaut für Regierungsbeamte für den Fall des Atomkrieges. Die geführte Besichtigung dauert ca. 1,5 h. Übernachtung in Ligatne.

REISEINFORMATION

**Preis pro Person im Doppel
- oder Zweibettzimmer: EUR
370.00**

EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- 6 Übernachtungen mit Frühstück in Hotels oder Gästehäusern (Doppelzimmer oder Zweibettzimmer mit WC, DU und Frühstück)
- Individueller und Gepäcktransfer
- Kartenmaterial und Tourenbeschreibung

ZUSÄTZLICHE KOSTEN

- Einzelzimmerzuschlag
- Zusatzübernachtungen
- Evtl. Eintritte
- Zug- und Busfahrkarten
- Transfer zum/vom Internationalen Flughafen Riga
- Restliche Verpflegung und Getränke

4. Tag Wanderung entlang dem Fluss Amata -15km, 6h.

Frühstück. Zumeist Pfade im Wald, mittlerer Schwierigkeitsgrad an manchen Stellen – schwierig wegen der Steilhänge und der hohen Küsten, tiefen Sturzrinnen und gelegentlich gefallenen Bäume. Der Pfad führt am rechten Flussufer entlang. Sie werden beides erleben – wie den Höhe-, so auch den Tiefpunkt des Tals. Unterschied zwischen den beiden ist 40 Meter. Eindrucksvolle Sehenswürdigkeit – Sandsteinfelsen von Zvarte. Übernachtung nahe Cesis.

5. Tag Wanderung in der Stadt Cesis und nach Cirulisi - 10 km.

Frühstück. Transfer "Karla Muiza" – Cesis (20 km). Sehenswürdigkeiten in der Altstadt von Cesis: Turm der St.James Kirche für die Panoramaaussicht, mittelalterliche Burg des livonischen Ordens.

Wanderung Cesis - Cirulisi - Cesis, 10 km, 3-4h, Spaziergang. Diese Tour bringt Sie durch Raum und Zeit – es wird geologis-



Die mittelalterliche livonische Ordensburg in Cesis



che Geschichte des Ortes seit der Eiszeitperiode enthüllt. Auf dem Rückweg von Cirulisi nach Cesis ist es möglich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren oder zu Fuß zu gehen. Übernachtung in Cesis.

6. Tag Wanderung um das Landgut Ungurmuiza (1.3 km, 1-2 h).

Frühstück. Transfer von Cesis nach Ungurmuiza (15km). Wanderpfad im Park des Landguts Ungurmuiza mit eindrucksvollen altertümlichen Eichenbäumen. Sie werden verschiedene Gattungen finden, von denen einige nur in anderen Europegebieten zu finden sind. Das Landgut Ungurmuiza ist das bis heute

einzig erhaltene Beispiel der barocken Holzarchitektur aus dem 18. Jh. im ganz Baltikum. In der Innenausstattung finden Sie einige originelle Wandgemälde. Mittagessen im Landgut Ungurmuiza – auf Vorbestellung. Rückkehr nach Cesis. Übernachtung in Cesis

7. Tag Cesis - Riga.

Frühstück. Zugfahrt nach Riga, anschließend - Bus der Linie 22 zum Flughafen oder auf Wunsch – Transfer von Cesis zum Flughafen oder auch ein zusätzlicher Tag in Riga. Abfahrt.

Familienreise nach Ventspils



Gegründet im Jahr 1290, hat sich Ventspils von einem kleinen Handelshafen in eine wohlhabende Stadt entwickelt. Die Altstadt mit der restaurierten Ordensburg, die sauberen weißen Sandstrände und die gepflegten Parks und Grünanlagen mit Springrunnen und Blumenskulpturen machen die Stadt sehr attraktiv. Ventspils verfügt über ein gutes Fahrradwegenetz. Die ganze Stadt ist familienfreundlich. Besonders beliebt bei Kindern ist der "blaue Flagge" Strand mit verschiedenen Schaukeln, Kletter- und Rutschmöglichkeiten. Ein besonderes "Highlight" ist das Kinderstädtchen mit seinen über 40 Spielanlagen. Von Ventspils aus können Sie problemlos mit dem Auto auf eigene Faust die malerische Ostseeküste und Kurland entdecken..



(7 Tage)



Altstadt von Riga



Altstadt von Ventspils



Promenade am Hafen von Ventspils

Route:

Riga – Ventspils – Kolka – Pavilosta – Riga

1.Tag Riga

Ankunft in Riga. Mietwagen Übernahme am Flughafen Riga. Übernachtung in Riga.

2.Tag Riga – Ventspils

Am Morgen: Zeit zur freien Verfügung in Riga. Sehenswert sind die Altstadt mit ihrem hanseatischen Flair und netten Straßencafés, das Jugendstilviertel, die Museen und die grünen Boulevards.

Empfehlenswert:

- Bootstouren auf dem Rigaer Kanal oder der Daugava
- Lettisches Naturgeschichtsmuseum
- Puppenmuseum mit kreativen Angeboten.

Fahrt nach Ventspils. Übernachtung im Hotel Jūras Brīze in Ventspils. Das Hotel liegt in einer ruhigen und grünen Wohnsiedlung. Der Badestrand (ausgezeichnet mit der blauen Flagge für sauberes Wasser und Strand) ist nur 15 Minuten zu Fuß entfernt. Ein gut ausgestattetes Kinderspielstädtchen mit verschiedenen Angeboten für jedes Alter befindet sich in der Nähe.

3.Tag Ventspils

Besichtigung der Altstadt. Sehenswert ist die Promenade Ostas iela, der Rathausplatz, der Marktplatz, das Haus des Kunsthandwerks, die Burg des Livländischen Ordens, die Kuhparade (Statuen) und die Südmole mit einem Aussichtsturm.

Übernachtung im Hotel Jūras Brīze in Ventspils.

4.Tag Ventspils

Besuch des Kinderstädtchens und des Küsten-Freilichtmuseums, eine Fahrt mit der Schmalspurbahn (Mazbānītis) und ein Spaziergang im Strandpark mit einem Ankerpfad und einem Tarzan Erlebnisspfad (Dschungelpfad). Übernachtung im Hotel Jūras Brīze in Ventspils.

5.Tag Ventspils - Kolka - Ventspils

Fahrt nach Kolka. Auf dem Weg Besuch des Radioastronomiezentrum Irbene (Ex-Sowjetspionage Station), welches heute noch immer zwei parabolische Radioteleskope zu wissenschaftlichen Zwecken in Betrieb hat. Weiter führt die Route in den Slitere-Nationalpark mit Naturpfaden, Leuchtturm mit einer Aussichtsplattform. Außerdem geht die Reise vorbei an den Fischerdörfern der livländischen Küste (die Heimat der finno-ungarischen Liven – eines der kleinsten Völker Europas) und Kap Kolka – der nordwestliche Zipfel von Kurzeme (Kurland), wo sich Ostsee und Rigaer Bucht vereinigen. Übernachtung im Hotel Juras Brīze in Ventspils.

6.Tag Ventspils - Pavilosta - Ventspils

Heute führt die Reise in die andere Richtung von Ventspils nach Pavilosta. Auf dem Weg kann man die Besichtigung der Steilküste von Jūrkalne mit einem Versuch die blauen Kühe zu sehen (eine alte Rasse die für diesen Küstenabschnitt sehr typisch ist) verbinden. Anschließend besteht die Möglichkeit das kleine Fischerhafenstädtchen Pavilosta anzuschauen.



REISEINFORMATION

- **Preis pro Familie** 2 Erwachsene + 1 Kind im Familienzimmer: **EUR 600.00**

Tour geeignet für Eltern mit Kindern ab 1,5 Jahren

INGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- 1 Übernachtung in Riga (Familienzimmer mit WC, DU und Frühstück)
- 5 Übernachtungen in Ventspils (Familienzimmer mit WC, DU und Frühstück)
- Kartenmaterial und Tourenbeschreibung

ZUSÄTZLICHE KOSTEN:

- Mietwagen für 7 Tage
- Zusatzübernachtungen
- Extra Bett für jedes nächste Kind
- Einzelzimmerzuschlag
- Restliche Verpflegung und Getränke
- Kinderautositze
- Fahrradausleihe
- Transfer
- Evtl. Eintritte

Danach führt die Route ins Inland am Edole Schloss vorbei (im neogothischen Stil gebaut) in Richtung Kuldiga, eine charmante Provinzstadt mit gut erhaltener Holzarchitektur und dem breitesten Wasserfall Europas. Übernachtung im Hotel Juras Brize in Ventspils.

7.Tag

Fahrt nach Riga und Mietwagen Abgabe am Flughafen von Riga.

Andere Attraktionen für Kinder in Ventspils:

- Kinder Erlebnispark
- Skatepark
- Lettlands größte BMX-Trasse
- Freizeitbad – Aquapark Ventspils.

Kinder Erlebnispark in Ventspils



Leuchtturm von Slitere



Badestrand der "blauen Flagge" in Ventspils



Steilküste in Jurkalne



Mit Fahrrad, Boot und zu Fuß durch den Gauja-Nationalpark



Die Route beginnt und endet in Rīga – dazwischen verbringen Sie einen fünftägigen Aktivurlaub im Gauja-Nationalpark. Von Riga aus fahren Sie mit dem Zug nach Valmiera. Weiter geht die Reise per Fahrrad flussabwärts am Ufer der Gauja entlang, wobei die Tour immer wieder durch kleine Wanderungen unterbrochen wird. Dabei sehen Sie Sandsteinklippen und -höhlen, baden in Seen, machen eine Kanutour oder beobachten im Naturpark Līgatne Wildtiere in ihren weitläufigen Gehegen. Endpunkt der Tour ist das beschauliche Kleinstädtchen Sigulda. Von dort aus geht es mit dem Zug zurück nach Rīga.



Tagesetappen: ca. 30-55 km (8 Tage)



Fluss Daugava in Rīga



Ethnographisches Freilichtmuseum in Rīga



Burgruine in Krimulda

Route:

Rīga – Valmiera - Cēsis – Sigulda - Rīga

1. Tag Rīga

Individuelle Ankunft in Rīga. Transfer zum Hotel auf eigene Kosten. Ein Info-Paket mit Kartenmaterial und Routenbeschreibung erhalten Sie an der Hotelrezeption. Übernachtung in Rīga.

2. Tag Rīga - Strenči - Valmiera

Frühstück. Fahrradübergabe im Hotel. Fahrradfahrt: Hotel - Bahnhof (ca. 20-50 Minuten). Zugfahrt: Rīga – Strenči (ca. 2 Stunden 40 Minuten). Radtour: Strenči - Valmiera (ca. 33 km, 50 % Asphalt, 50 % Schotterweg). Übernachtung in Valmiera.

3. Tag Valmiera - Cēsis

Frühstück. Radtour: Valmiera - Cēsis (ca. 55 km, 5 % Asphalt, 10 % Schotterweg und 85 % Waldweg). Unterwegs sehen Sie die Sietiņezis-Felsen aus weißem Sandstein und die Adlerklippen (Ērgļu klintis) aus rotem Sandstein. Altstadtbesichtigung von Cēsis mit einem Besuch der Livonischen Ordensburg, dem Schlosspark und einer traditionellen Schmuckschmied-Werkstatt. Übernachtung in Cēsis.

4. Tag Cēsis - Līgatne

Frühstück. Fahrradfahrt vom Gästehaus bis zum Gauja-Fluss, in der Nähe von Ķirulīši. Wanderung auf den Naturpfaden Ķirulīši (ca. 4,5 km - 7,2 km) mit Besichtigung des Lerchenfelsens, des Spiegelfelsens, der Brauthöhle von Ķirulīši, der ehemaligen Rodelbahn und des Berges "Žagarkalns", des größten Wintersportgebiets im Baltikum. Kanufahrt auf dem Fluss Gauja Cēsis

- Līgatne (ca. 17 km, ca. 4 - 5 h) mit Besichtigung von Burgberg von Kvēpene, Ķūķu Felsen und Sprīņģu Felsen und Flussfähre von Līgatne. Radfahrt: Gauja – Naturpark (ca. 4 km, 98 % Asphalt). Radtour in Līgatne Naturpark (5,1 km, 100 % Asphalt). Wanderung über die Naturpfade (5,5 km), wo man die Tierwelt des Baltikums erkunden kann. Ein weiterer Pfad (1,3 km) führt Sie durch unberührte Natur zur Paparžu Grava (Farnschlucht). Sie können auch einen Spaziergang entlang der Gauja-Ufer (1,3 km) bis zum Gūdu Felsen unternehmen. Radfahrt: Naturpark – Gästehaus (ca. 4 km, 100 % Asphalt). Übernachtung in Līgatne.

5. Tag Līgatne - Sigulda

Frühstück. Radtour: Līgatne – Nurmiži - Sigulda (ca. 30 km, 40 % Schotterweg, 60 % Asphalt). Besichtigung von Raganu katls, der Hexengrube, der Petershöhle, des Satezeles-Burgbergs, der Kraukļu-Schlucht. Vom "Paradies-" oder "Malerhügel" genießen Sie einen herrlichen Blick auf das Gaujatal. Übernachtung in Sigulda.

6. Tag Sigulda

Frühstück. Radtour: Sigulda – Turaida – Krimulda - Sigulda (ca. 30 km, Wald- und Schotterweg und Asphalt). In Sigulda: Ruine der Ordensburg, Brücke über die Gauja, Gutmannshöhle, Museumsreservat Turaida mit der gleichnamigen Burg, Schloss Krimulda mit Parkanlagen, Teufelhöhle, Bob- und Rodelbahn. Oder: Wandermöglichkeiten in der Umgebung von Sigulda. Übernachtung in Sigulda.

REISEINFORMATION

Preis pro Person im Doppel- oder Zweibettzimmer:
425.00 EUR

EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- 7 Übernachtungen mit Frühstück in Hotels oder Gästehäusern: in Rīga (2x), Valmiera (1x), Cēsis (1x), Līgatne (1x), Sigulda (2x)
- Mietfahrrad mit Satteltaschen
- Kanu (mit 2 Sitzen, 1 Tag)
- Lieferung und Abholung der Boote zum/vom Fluss Gauja
- Gepäck- und Radtransport von Cēsis nach Līgatne
- Kartenmaterial und Tourenbeschreibung

ZUSÄTZLICHE LEISTUNGEN:

- Einzelzimmerzuschlag
- Zusatzübernachtungen
- Transfer
- Gepäcktransport
- Versicherung des Mietrades
- Zugtickets
- Evtl. Eintritte

Burg des Livonischen Ordens in Cēsis



Seilbahn über das Gauja Flusstal



Gutmannshöhle in Sigulda



Kanutour auf dem Fluss Gauja



7. Tag Sigulda - Rīga

Frühstück. Zugfahrt: Sigulda - Rīga (ca. 1 Stunde). Zeit zur freien Verfügung in Rīga. Am Abend Abgabe der Fahrräder im Hotel. Übernachtung in Rīga.

8. Tag Rīga

Frühstück. Transfer zum Flughafen auf eigene Kosten oder Verlängerung des Programms in Rīga oder in einem Ferienhaus auf dem Lande. Individueller Abreise.